

Seckenheim: „What's up“ begeistert im Palü-Keller / Heimspiel für Karin Rühle

Handgemachte Musik perfekt gespielt

„Das sind Musiker, die noch wissen, wie man Musik macht. Beste handgemachte Musik, perfekt dargeboten“, zeigte sich Palü-Chef Andreas Hänsler am Ende ihres nahezu dreistündigen Konzertes äußerst ange-tan von der Cover-Formation „What's up“. Seit einem Jahr treten die vier Musiker Dirk Jantzen (Gesang, Gitarre, Slidegitarre und Bluesharp), Wolfgang Biersch (Gitarre, Gesang), Frank Schäfer (Bass) und Markus Mackert (Drums) gemeinsam auf. Sie gastierten nun zum ersten Mal im Musik Keller der Seckenheimer Kleinkunstbühne Palü.

Ein Heimspiel hatte an diesem Abend die Seckenheimer Sängerin Karin Rühle. Sie steht seit einigen Monaten mit den Vollblutmusikern, die alle auf eine über 30-jährige Bühnenpräsenz zurückblicken können, auf der Bühne. Erfolge feierte Karin Rühle, deren Markenzeichen ihre kraftvolle und ausdrucksstarke Soul- und Rockstimme ist, ebenfalls schon in den 80er Jahren, vor allem mit ihrer Band Karin & Soultrain.

Ausverkauftes Haus

Bevor „What's up“ loslegten, begrüßte Andreas Hänsler vor restlos ausverkauftem Haus neben den Stammgästen auch viele neue Gesichter im ehemaligen Malzkeller der Brauerei Pfisterer. Nach einigen anfänglichen kleineren technischen Problemen, die sowohl die Band als auch das Publikum sympathisch locker nahmen, gab es sodann feins-

ten „Finest Rock“ n „Blues“ zu hören. Auch wenn sich nicht allzu viele Tänzer vor der Bühne versammelten, ließen sich die Besucher gerne von der vielseitigen Mischung aus bekannten Rock-, Soul-, Blues- und Funky-Songs mitreißen.

Palü-Chor dirigiert

Ob bei Tina Turners „Steamy Windows“, „Proud Mary“, „Nutmeg City limit“, Christina Aguileras Pop-Ballade „Beautiful“ oder bei „Bring me some water“ und „Like the way I do“ von Melissa Etheridge, „Bad Case“ von Robert Plamer und „White room“ von Cream: Das Publikum wippte im Takt und zeigte sich auch

gesanglich textsicher. Karin Rühle durfte bei „Venus“ von Shocking Blue gar einen kurzzeitig entstandenen „Palü-Chor“ dirigieren.

Natürlich ließ das Publikum nach solch einem gelungenen Auftritt die fünf Bandmitglieder nicht ohne mehrere Zugaben den Abend beschließen. Im Palü-Keller geht es schon am nächsten Freitag, 4. März, um 20 Uhr bei freiem Eintritt mit einer JamSession weiter. Wenige Karten gibt es zudem noch für die Kabarettabende mit Werner Brix am 18. und 19. März im Palü-Saal.



Freitag, 4. März, JamSession im Palü-Keller ab 20 Uhr.



Im Musik Keller der Seckenheimer Kleinkunstbühne Palü begeisterte die Gruppe What's up und Sängerin Karin Rühle das Publikum.

BILD: SOMA